



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

Presseinformation

Zulassung der ersten gentechnisch veränderten Pflanze seit 10 Jahren ist Meilenstein für die Pflanzenzüchtung

Wissenschaft muss Entwicklung moderner Methoden bestimmen

Bonn, 2. März 2010. Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) begrüßt die Genehmigung der gentechnisch veränderten Kartoffel zum Anbau ausdrücklich und mahnt auch für die Zukunft eine konsequente Genehmigungs politik nach wissenschaftlichen Kriterien an.

Seit mehr als zehn Jahren befand sich die gentechnisch veränderte Kartoffel im europäischen Zulassungsverfahren. Trotz diverser Bestätigungen der Unbedenklichkeit für Mensch, Tier und Umwelt scheiterte die finale Anbauentscheidung immer wieder an den politischen Kräften in Brüssel. Die bisherige europäische Genehmigungspraxis war vor allem durch politisches Kalkül bestimmt und bedeutete erhebliche Einschränkungen und nicht kalkulierbare Investitionsrisiken. Im Sinne einer leistungsstarken mittelständischen Pflanzenzüchtung und der Entwicklung neuer Züchtungsverfahren in der Biotechnologie muss auch künftig die Wissenschaft über den Einsatz innovativer Methoden in der Pflanzenzüchtung bestimmen. Die heute ausgesprochene Genehmigung für die Kartoffel mit veränderter Stärkezusammensetzung umfasst neben dem Anbau zur industriellen Verwertung auch die Verwertung der anfallenden Nebenprodukte als Futtermittel.

Info:

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Ansprechpartnerin: Christina Siepe
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,
csiepe@bdp-online.de